Praxistest

wandermagazin

Praxistest 2018, Teil 5: Shorts für luftige Sommerwanderungen

Auch 2018 setzen wir unsere erfolgreichen Langzeit-Praxistests fort. Dabei gibt es allerdings eine Neuerung: geschuldet dem veränderten Erscheinungszyklus der Printausgaben des Wandermagazins wird es dieses Jahr insgesamt 8 Praxistests geben, wovon 4 online und (in komprimierter Fassung) auch im jeweiligen Heft, die anderen 4 aber ausschließlich online erscheinen werden. Neu ist auch, dass zusätzlich zu den Praxistests auch Schnelltests, in denen wir einzelne Produkte kurz ausprobieren und vorstellen, wahlweise online oder online und im Heft erscheinen werden.
Ohne Hose geht gar nichts beim Wandern. Doch angesichts der immer häufigeren Sommer- und Hitzetage wünscht man sich zunehmend luftig leichte Wanderoutfits. Daher haben wir dieses Mal in der Hosenkategorie auf Shorts gesetzt und jeweils 4 Modelle für Damen und Herren ausprobiert:

Damenhosen:
Columbia Silver Ridge Cargoshorts
Fjällräven Keb Shorts
Jack Wolfskin Activate Track Shorts
Schöffel Toblach 1 Shorts

Herrenhosen:
Craghoppers Nosilife Cargo Shorts
Houdini MTM Thrill Twill Shorts
Löffler Trekking Shorts CSL (als Damen- und Herrenmodell getestet)
Maier Sports Nil Bermuda

Testgebiet:	Deutsche Mittelgebirge: Hunsrück, Mittelrheintal, Pfälzerwald, Moseltal, Eifel, Spessart, Teutoburger Wald
Strecken:	3 bis 17 km
Höhenmeter:	▲▼ jeweils bis zu 520 m
Temperaturen:	17°C bis 33°C
Wetter:	
Zeitraum:	März 2018 bis Juli 2018 (jeweils mind. 3 Monate)

Die jeweils betroffenen Hersteller haben keinerlei Einfluss auf die Durchführung und das Ergebnis der Tests. Wir haben uns bemüht, die Vor- und Nachteile der Produkte, die uns während des Langzeittests aufgefallen sind, so objektiv wie möglich darzustellen. Oberstes Ziel der Studie war es, möglichst umfassende und praxisnahe Informationen zum jeweiligen Testprodukt zu bieten.
Im Folgenden stellen wir die getesteten Produkte kurz mit Foto und tabellarischem Überblick vor (darunter auch der aktuelle Ladenpreis, das von uns ermittelte Gewicht und die Kontaktadresse der Hersteller), bevor wir unsere Eindrücke und Erfahrungen auflisten und die Kandidaten bewerten.

Übrigens:
Für unseren Praxistest haben wir aus einem großen Produktangebot die oben genannten Kandidaten ausgewählt, die wir im mehrmonatigen Praxistest genau unter die Lupe nehmen. Durch die sorgfältige Vorauswahl schaffen es in der Regel nur Spitzenprodukte, zu den auserkorenen Testkandidaten zu gehören.
Das Produkt (in Ausnahmen mehrere Produkte oder keines), das sich in der Praxis am besten bewährt, nachhaltig ist und rundum für den Einsatz beim Wandern überzeugt, erhält schließlich das begehrte Wandermagazin-Testsiegel.

OutdoorWelten GmbH
Theaterstr. 22, 53111 Bonn, Tel. 0228/28 62 94-80, Fax 0228/28 62 95-99
post@outdoor-welten.de, www.outdoor-welten.de

***Testteam**:*
Ulrike Poller & Wolfgang Todt
info@schoeneres-wandern.de

Praxistest

wander magazin

Damenhosen

Columbia
Silver Ridge Cargoshorts

Columbia
Sehr leichte, strapazierfähige Short für hochsommerliche Temperaturen ab 25°C. Verstellbare Bundweite. 2 Einschubtaschen, 2 Beintaschen, 2 Gesäßtaschen. PFC-fre. UPF 50+. Gute Bewegungsfreiheit. Sehr schnell trocken. Prima Passform.

Fjällräven
Keb Shorts

Fjällräven
Eher schwere, sehr robuste Short, ideal bis ca. 25°C. Kombination aus G-1000® Eco und Stretchmaterial bietet sehr gute Bewegungsfreiheit. PFC-frei. UPF 50+. 2 sehr große Einschubtaschen, 2 Beintaschen, Netz-Innentasche.

Jack Wolfskin
Activate Track Shorts

Jack Wolfskin
Mittelschwere Softshell-Short, optimal für Temperaturen bis ca. 25°C. Windabweisend und PFC-frei imprägniert. Dank 4-Wege-Stretch hervorragende Bewegungsfreiheit. 2 RV-Einschubtaschen, 1 RV-Beintasche. UPF 30+. Fair Wear Mitglied.

Schöffel
Toblach 1 Shorts

Schöffel
Leichte, relativ kurze Short aus 4-Wege-Stretch Softshellmaterial. Optimal für Temperaturen bis ca. 30°C. Tolle Bewegungsfreiheit. PFC-freie Imprägnierung. UPF 25+. 2 RV-Einschubtaschen, 1-RV Beintasche, 2 Gesäßtaschen. Fair Wear Mitglied.

Herrenhosen

Craghoppers
Nosilife Cargo Shorts

Craghoppers
Sehr leichte und luftige Short, ideal für Temperaturen ab 25°C. Perfekter UV-Schutz (UPF 50+), PFC-frei, Anti-Insektenaustattung Nosilife, hilft auch gegen Zecken. 3 Einschubtaschen, 2 Beintaschen, 2 Gesäßtaschen, teils mit Innentaschen.

Houdini
MTM Thrill Twill Shorts

Houdini
Sehr bequeme mittelschwere Short mit assymetrischem Schnitt. Sehr angenehme Haptik. PFC-frei.
2-Wege-Stretch für tolle Bewegungsfreiheit. 2 RV-Einschubtaschen, 2 Gesäßtaschen. Ideal für Temperaturen bis ca. 30°C. UPF 50+.

Löffler
Trekking Shorts CSL

Damen

Herren

Löffler
Leichte, herrlich dehnbare 4-Wege-Stretch Short. DWR-Imprägnierung mit C6-Ketten (ab 2019: PFC-frei). Hoher Tragekomfort. 2 Einschubtaschen, 1 RV Beintasche, 1 RV-Gesäßtasche. Schnell trocknend. Ideal für Touren bis ca. 30°C. Öko-Tex 100 zertifiziert.

Maier Sports
Nil Bermuda

Maier Sports
Mittelschwere Short mit PFC-freier Imprägnierung. Tolle Bewegungsfreiheit durch 4-Wege-Stretch. PFC-frei. Optimaler UV-Schutz: UPF 50+. 2 RV Einschubtaschen, 1 RV Beintasche, 3 Gesäßtaschen. Optimal bis ca. 25°C. Fair Wear Mitglied.

Praxistest

wander magazin

Unsere Kandidaten für „Sie“:

	Columbia Silver Ridge Cargo-shorts	**Fjällräven** Keb Shorts	**Jack Wolfskin** Activate Track Shorts	**Schöffel** Toblach 1 Shorts
Grundlagen				
*Gewicht **	180 g (US 14)	347 g (D 42)	277 g (D 42)	205 g (D 42)
erhältlich für	♀ und ♂	♀ und ♂	♀ und ♂	♀ und ♂
Temperaturbereich	optimal ab 25°C	optimal bis 25° C	optimal bis 25°C	optimal bis 30°C
*Beinlänge ab Bund **	50 cm	50 cm	50 cm	46 cm
UV-Schutzfaktor	50+	50+	keine Angabe	25+
DWR Ausstattung?	nein, PFC-frei	ja, PFC frei	ja, PFC frei	ja, PFC frei
Material				
Material (PA: Polyamid, PES: Polyester)	100% Nylon	Stoff 1: G-1000® Eco (35% Baumwolle, 65% recyc. PES) Stoff 2: 63% PA, 26% PES, 11% Elasthan	90% PA, 10% Elasthan (Flex Shield Material)	89% Nylon, 11% Elasthan
Waschen	30°C	40°C	30°C	40°C
Trocknernutzung	ja	nein	ja	ja
Trocknungszeit	<3 h auf der Leine	<3 h auf der Leine	<3 h auf der Leine	<3 h auf der Leine
Austattung				
Taschen	2 Einschubtaschen, offen, 2 Beintaschen: 1x RV, 1x Klett 2 Gesäßtaschen: 1x RV, 1x Klett	2 große Einschubta-schen, offen 2 große Beintaschen mit Klappe und Druck-knöpfen, eine davon zus. mit RV und Netz innentasche	2 große RV Einschub-taschen, 1 RV Beintasche	2 RV Einschubtaschen, 1 RV Beintasche, 2 Gesäßtaschen: 1x RV, 1x offen
Gürtelschlaufen	ja	ja	ja	ja
Dehnbund?	nein, aber verstellbar	nein	nein	nein
Stretch?	nein	teilweise	4-Wege	4-Wege
Zusatzausstattung	omni shade			
Tragekomfort				
Passform	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Haptik	sehr angenehm	sehr angenehm	sehr angenehm	sehr angenehm
Umwelt-Siegel				
bluesign	nein	nein	nein	ja
Öko-Tex	nein	nein	nein	nein
fair wear Mitglied	nein	nein	ja	ja
Preis & Info				
Preis	**54,95 €**	**139,95 €**	**69,95 €**	**69,95 €**
Herstellungsland	Indien	China	Kambodscha	Vietnam
Homepage: www.	columbiasportswear.de	fjallraven.de	jack-wolfskin.de	schoeffel.de
Gesamturteil	***sehr gut***	***sehr gut***	***gut***	***sehr gut***

* *Eigenmessungen an den Testmodellen*

Praxistest

wander magazin

Unsere Kandidaten für „Ihn“:

	Craghoppers Nosilife Cargo Shorts	**Houdini** MTM Thrill Twill Shorts	**Löffler** Trekking Shorts CSL	**Maier Sports** Nil Bermuda
Grundlagen				
*Gewicht **	235 g (D 54)	232 g (XL)	213 g (D 54)	300 g (D 52)
erhältlich für	♀ und ♂	♀ und ♂	♀ und ♂	♀ und ♂
Temperaturbereich	optimal ab 25°C	optimal bis 30°C	optimal bis 30°C	optimal bis 25°C
*Beinlänge ab Bund **	52 cm	56 cm	52 cm	55 cm
UV-Schutzfaktor	50+	50+	keine Angabe	50+
DWR Ausstattung?	nein, PFC frei	ja, PFC-frei	ja, C6-Ketten, ab 2019: PFC-frei	ja, PFC frei
Material				
Material (PA: Polyamid, PES: Polyester)	100% PA	41% recyc. PES, 38% PES, 21% Stretch-PES	85% PA, 15% Elasthan	90% PA, 10% Elasthan
Waschen	30°C	40°C	30°C	30°C
Trocknernutzung	nein	ja	ja	ja
Trocknungszeit	<3 h auf der Leine	<3 h auf der Leine	<3 h auf der Leine	<3 h auf der Leine
Austattung				
Taschen	2 Einschubtaschen, offen, 1 RV-Einschubtasche, 2 Beintaschen mit Klett, 2 Gesäßtaschen mit Klett, 1 Handytasche, abnehmbar	2 sehr große RV Einschubtaschen, 2 Gesäßtaschen, offen	2 Einschubtaschen, offen 1 RV Beintasche 1 RV Gesäßtasche	2 RV Einschubtaschen, 1 RV Beintasche, 3 Gesäßtaschen: 1x RV, 2 x offen, 1x RV Sicherheitstasche innen am Bund
Gürtelschlaufen	ja	ja	ja	ja
Dehnbund?	ja	nein	nein	nein
Stretch?	nein	2-Wege	4-Wege	4-Wege
Zusatzausstattung	Nosilife Ausstattung mit Permithrin	assymetrische Schnittführung		Dry Protect
Tragekomfort				
Passform	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Haptik	sehr angenehm	sehr angenehm	sehr angenehm	sehr angenehm
Umwelt-Siegel				
bluesign	nein	nein	nein	nein
Öko-Tex	nein	nein	ja	nein
fair wear Mitglied	nein	nein	nein	ja
Preis & Info				
Preis	**69,95 €**	**99,95 €**	**79,99 €**	**79,95 €**
Herstellungsland	Bangladesch	Estland	Europa	China
Homepage: www.	carghoppers.de	houdinisportswear.com	loeffler.at	maier-sports.de
Gesamturteil	***sehr gut***	***sehr gut***	***gut***	***sehr gut***

* *Eigenmessungen an den Testmodellen*

Praxistest

wander magazin

Sommerzeit ist auch Wanderzeit, allerdings bedarf es bei warmen Temperaturen einer Anpassung der Kleidung. Klar soll die auch weiterhin gut vor schädlicher UV-Strahlung schützen, bequem sein und eine gute Ausstattung haben, aber es darf ruhig etwas luftiger sein, wenn eine Sommerwanderung ansteht.
Wer keine Angst vor Dornen, Zecken oder stechenden Plagegeistern hat, kann dann beim Beinkleid gleich zur kurzen Wandershort greifen, mit der auch eine Abkühlung in der Kneippanlage oder ein Ausflug ins seichte Wasser eines Sees oder Baches problemlos zu bewältigen ist. Wir haben acht Modelle (vier als Damenvariante, vier als Herrenvariante) in den deutschen Mittelgebirgen getestet:

Jack Wolfskin Activate Track Shorts

Gruppe 1: Wandershorts für Damen

Den Anfang macht die **Jack Wolfskin Activate Track Shorts**. Diese mittelschwere Short ist dank 4-Wege-Stretch Material herrlich dehnbar und bietet nahezu unbegrenzte Bewegungsfreiheit. Leider ist die stark windabweisende, PFC frei imprägnierte Softshell relativ dick, wodurch die Short bei Temperaturen über 25°C schnell als zu warm empfunden wird. Die Ausstattung der 50 cm langen Short mit 2 RV-Einschubtaschen und einer RV-Beintasche (wobei dieser RV senkrecht verläuft) ist ausreichend zum Wandern. Zum UV-Schutz des Flex Shield Materials liegen keine Angaben vor.
Unser Fazit: Die **Activate Track Shorts** von fair wear Mitglied **Jack Wolfskin** ist prima zum Wandern geeignet. Aber auch wenn Beweglichkeit gefragt ist, wie zum Beispiel auf einem Klettersteig, spielt die Short ihre Stärken voll aus. Leider sind die Taschen nicht besonders groß und durch den senkrechten RV an der Beintasche kann beim Öffnen schon mal was rausfallen. Insgesamt sammelt die Hose 58% der maximal möglichen Punkte, was dem Testurteil „gut“ entspricht.

Schöffel Toblach 1 Shorts

Der nächste Kandidat bei den Damen ist die **Toblach 1 Shorts** von Fair Wear Leader **Schöffel**. Die ziemlich leichte, PFC-frei imprägnierte Softshell Short punktet v.a. mit sehr hohem Tragekomfort, denn dank 4-Wege-Stretch sind Bewegungen aller Art problemlos machbar. Das stark windabweisende Material wird allerdings spätestens bei Temperaturen um 30° zu warm. Zu beachten ist auch der nur mittlere UV Schutzfaktor von 25+. Die Hose ist sehr gut mit Taschen ausgestattet: neben 2 sinnvoll dimensionierten RV-Einschubtaschen gibt es auch eine RV-Beintasche sowie 2 Gesäßtaschen, von denen eine ebenfalls einen RV hat.
Unser Fazit: Die mit einer Beinlänge von 46 cm recht kurze **Schöffel Toblach 1 Shorts** bietet alle zum Wandern wichtigen Eigenschaften. Für perfekten Tragekomfort wären eventuell etwas weitere Beine zuträglich. Am Ende kommen 68% der maximal möglichen Punkte zusammen, was zum verdienten Testurteil „sehr gut“ führt.

Fjällräven Keb Shorts

Die dritte Short im Test ist die schwerste Short im Test: die **Fjällräven Keb Shorts**. Doch dafür handelt es sich bei diesem Modell auch um die strapazierfähigste Hose im gesamten Testfeld. Dank der Kombination aus G-1000® Eco am Gesäß und der Oberschenkelvorderseite und Stretchmaterial in den übrigen Bereichen bietet die Short zugleich sehr gute Bewegungsfreiheit und enorme Robustheit. Das Material ist PFC-frei imprägniert und mit einem UPF von 50+ hervorragend für Sonnentage geeignet. Aufgrund der Materialstärke liegt der ideale Einsatzbereich aber bei Temperaturen bis 25°, darüber hinaus wird die Hose zu warm.
Die Short hat neben zwei sehr geräumigen, offenen Einschubtaschen noch zwei sehr großzügige Beintaschen mit Klappe und Druckknöpfen. Zusätzlich ist eine davon mit einem RV versehen, in der anderen befindet sich noch eine Netzinnentasche fürs Handy.
Unser Fazit: Die **Keb Shorts** von **Fjällräven** hat eine Beinlänge von 50 cm und eignet sich auch für Touren in anspruchsvollem Terrain. Beim Material punktet sie mit teilweise recyceltem Polyester und der Möglichkeit der Imprägnierung durch Bienenwachs. Dank sehr guter Ausstattung und hohem Tragekomfort erreicht die Short am Ende 69% der maximal erreichbaren Punkte, was das wohlverdiente Testurteil „sehr gut“ einbringt.

Der letzte Kandidat im Damenfeld kommt aus dem Hause **Columbia**: die **Silver Ridge Cargoshorts**. Die Hose ist die leichteste im Test, ist aber dank des sehr reissfesten, nicht imprägnierten (und somit PFC-freien) Nylongewebes stark beanspruchbar. Die Short eignet sich hervorragend für richtig heißes Wetter über 30°C hinaus. Mit einem UPF von 50+ bietet sie einen hervorragenden UV-Schutz. Auch die Ausstattung kann sich sehen lassen: Zwei offene, ausreichend große Einschubtaschen werden durch zwei Beintaschen (eine mit Klettverschluss, eine mit RV) ergänzt. Zwei Gesäßtaschen (1x Klett und 1x RV) runden das Taschenangebot ab.
Die Hose ist zwar nicht dehnbar, dafür aber in der Bundweite über Gummibänder und Knöpfe individuell regulierbar, was zu einer immer perfekten Passform beiträgt.
Unser Fazit: Die **Columbia Silver Ridge Cargoshorts** ist mit einer Beinlänge von 50 cm eine perfekte Begleiterin für heiße Wandertage. Sie ist leicht und luftig, trocknet schnell und engt dank weiter Beine auch nicht ein. Die Shorts kann 74% der maximal möglichen Punkte sammeln und erhält damit nicht nur klar das Testurteil „sehr gut“, sondern zusätzlich auch das Wandermagazin-Testsiegel bei den Damenshorts.

Columbia Silver Ridge Cargoshorts

Gruppe 2: Wandershorts für Herren

Ein herrlich luftiges Leichtgewicht ist die **Löffler Trekking Shorts CSL**. Dank 4-Wege-Stretch kennt die Bewegungsfreiheit in dieser Short keine Grenzen. Das dünne, mit C6-Ketten (siehe Glossar) imprägnierte Material bietet zudem guten Windschutz und trägt sich selbst bei Temperaturen bis 30°C sehr angenehm. Die Hose bietet als Herrenmodell neben zwei offenen Einschubtaschen und einer RV-Beintasche auch noch eine RV-Gesäßtasche (bei den Damen fehlt diese). Die Beinlänge liegt beim Herrenmodell bei 52 cm, beim Damenmodell sogar bei 54 cm. Angaben zum UPF liegen nicht vor.
Unser Fazit: Die Öko-Tex 100 zertifizierte **Trekking Shorts CSL** von **Löffler** punktet dank des sehr anschmiegsamen und nahezu grenzenlos dehnbaren Materials mit sehr hohem Tragekomfort. Beim Herrenmodell hätten wir uns etwas tiefer oder schräger geschnittene Eingschubtaschen gewünscht, so muss man gut aufpassen, dass nichts unbemerkt herausfällt. Doch auch so erreicht die Hose knapp 60 % der maximal möglichen Punkte, was dem Testurteil „gut“ entspricht.
Übrigens: ab 2019 wird die Hose PFC-frei imprägniert sein!

Löffler Herren Trekking Shorts CSL

Der nächste Kandidat ist die **Nil Bermuda** von **Maier Sports**. Mit einer Beinlänge von 55 cm lässt diese Hose kaum Wünsche offen: hervorragende Passform, optimale Bewegungsfreiheit dank 4-Wege-Stretch und eine angenehme Haptik tragen zu einem sehr guten Tragekomfort bei. Das PFC-frei imprägnierte Material bietet mit einem UPF von 50+ auch einen perfekten UV-Schutz. Aufgrund der Materialstärke trägt sich die Hose optimal bis Temperaturen um 25°C.
Auch in punkto Ausstattung weiß der Hersteller, worauf es ankommt: zwei RV-Einschubtaschen und eine RV-Beintasche bieten den wichtigsten Dingen sicheren Platz. Am Gesäß gibt es neben zwei offenen noch eine RV-Tasche und innen am Bund versteckt sich eine kleine Sicherheitstasche mit RV.
Unser Fazit: Die **Maier Sports Nil Bermuda** ist eine hervorragend zum Wandern geeignete Short. Tolle Trageeigenschaften treffen auf eine sehr gute Ausstattung. Kein Wunder also, dass die Short mit 71 % der maximal möglichen Punkte wohlverdient zum Testurteil „sehr gut“ kommt.

Maier Sports Nil Bermuda

Hose Nummer Drei bei den Herren ist die **Houdini MTM Thrill Twill Shorts**. Schon beim ersten Anfassen begeistert die Haptik der teilweise aus recyceltem Polyester gefertigten Short. Dank 2-Wege-Stretch bietet die Hose eine sehr gute Bewegungsfreiheit, was durch den assymetrischen Schnitt (MTM = Made-to-Move) noch unterstützt wird. Die stark windabweisende und PFC-freie Short bietet einen UPF von 50+ und ist optimal für Sommerwanderungen bis 30°C geeignet.
Ausgestattet ist die Hose mit zwei geräumigen RV-Einschubtaschen sowie 2 offenen Gesäßtaschen. Beintaschen sind nicht vorhanden. Die Beinlänge beträgt 56 cm.
Unser Fazit: Die **MTM Thrill Twill Shorts** von **Houdini** zeichnet sich durch sehr hohen Tragekomfort aus, wobei sich v.a. der besondere Schnitt und die relativ weiten Beine positiv bemerkbar machen. Die Ausstattung ist insgesamt gut, allerdings muss man bei den Gesäßtaschen aufpassen, dass nichts unbemerkt herausrutscht. Am Ende kommen 73 % der maximal möglichen Punkte zusammen, was dem Testurteil „sehr gut“ entspricht.

Houdini MTM Thrill Twill Shorts

Den Abschluss im Testfeld macht die **Craghoppers Nosilife Cargo Shorts**. Die sehr leichte, aber dennoch strapazierfähige Short ist zwar nicht elastisch, bietet aber dank eines guten Schnitts und ausreichender Beinweite dennoch eine sehr gute Bewegungsfreiheit. Das PFC-freie Nylongewebe mit einem UPF von 50+ hat noch eine v.a. im Sommer nicht unwichtige Eigenschaft: es ist mit Nosilife, einer dauerhaften Permithrinausstattung versehen, die stechende Plagegeister und Zecken auf Abstand hält.
Ansonsten punktet die Hose, die eine Beinlänge von 52 cm hat, noch mit einer umfangreichen Taschenausstattung: neben zwei geräumigen, offenen Einschubtaschen gibt es eine dritte mit RV. Am Gesäß sind zwei Taschen mit Klappen und Klett vorhanden. Hinzu kommen zwei sinnvoll dimensionierte Beintaschen, ebenfalls mit Klappen und Klettverschlüssen. Eine davon hat innen eine elastische Tasche, die andere besitzt noch eine integrierte RV-Netztasche und eine eingeknüpfte wasserdichte Handytasche zum Herausnehmen.
Unser Fazit: Die **Nosilife Cargo Shorts** von **Craghoppers** begeistert nicht nur mit angenehmen und funktionellem Material, sondern auch mit einer Vollausstattung an Taschen. Die Hose ist optimal für Temperaturen ab 25°C aufwärts geeignet.
Insgesamt bekommt die Short mit 77 % der maximal möglichen Punkte zum einen das Testurteil „sehr gut“, sichert sich aber zusätzlich auch noch das Wandermagazin-Testsiegel bei den Herrenshorts.

Craghoppers Nosilife Cargo Shorts

Glossar

UPF = englische Abkürzung für den UV-Schutzfaktor (deutsch: USF)
Der UV-Schutzfaktor gibt an, wieviel von der schädlichen UV-(B)-Strahlung abgeblockt wird. Beispielsweise lässt ein Kleidungsstück mit UPF 30 nur noch ein dreisigstel der Strahlung zur Haut durchdringen.
Umgerechnet in Prozent sind das nur noch 3,3%. Das bedeutet, dass immerhin 96,7 % der UV-Strahlung durch solch ein Kleidungsstück abgeblockt wird. Der Standard bei der Klassifizierung der UV-Schutzfaktoren ist übrigens die 1996 definierte australische Norm.

DWR (Durable Water Repellency) - Imprägnierung gegen Schmutz und Feuchtigkeit
Viele Funktionskleidungsstücke sind dauerhaft schmutz- und wasserabweisend imprägniert („DWR-Ausstattung“).
Um diese Eigenschaften zu erreichen, werden die Stoffe mit chemischen Substanzen behandelt. Dazu wurden bisher PFCs (poly- und perfluorierte Substanzen) genutzt, die jedoch als umweltschädlich und gesundheitsgefährdend geltend. Die Hersteller reagieren darauf und arbeiten schrittweise auf weniger schädliche oder gar PFC freie DWR Imprägnierungen hin. Derzeit sind folgende Technologien im Einsatz:
a) Imprägnierung auf Basis von C8-Ketten: werden diese Imprägnierungen in der Umwelt abgebaut, entsteht aus einem der Inhaltsstoffen (Fluortelomeralkohol) die besonders kritisierte PFOA (Perfluoroktansäure). PFOA ist nicht nur giftig, sondern reichert sich auch in der Natur und in Organismen an. Zudem verunreinigt es die Gewässer und damit auch die Trinkwasserresourcen. DWRs auf C8-Basis sollte man unbedingt meiden.

b) Imprägnierungen auf Basis von C6-Ketten: Imprägnierungen auf Basis von nur 6 Kohlenstoffatomen enthalten keine Fluortelomeralkohole, es kann daher auch kein PFOA entstehen. Insofern sind C6-Imprägnierung weniger schädlich, allerdings reichern sich C6-Verbindungen deutlich schneller als C8-Stoffe in Gewässern an, was für die Umwelt dauerhaft schädlich ist.

c) Imprägnierung ohne PFC: die beste Lösung stellt eine komplett PFC-freie Imprägnierung dar, wie sie bereits von einigen Herstellern für immer mehr Kleidungsstücke angeboten wird. Da sich jedes Material unterschiedlich verhält, kann es aber nicht die eine PFC-freie Imprägnierung für eine gesamte Kollektion geben, sondern jedes Produkt benötigt seine eigene, spezifisch abgestimmte Imprägnierung. Dadurch gelingt die Umstellung auf PFC-freie Kollektionen nur schrittweise.

Einige gängige Umwelt- und Produktions-Zertifikate im Textilbereich

Immer wichtiger wird auch, oder gerade bei Outdoor-Funktionskleidung, die Frage nach der Produktionsmethode, wobei nicht nur die Herkunft der Rohstoffe und das Herstellungsland, sondern auch die arbeitsrechtlichen und umweltrechtlichen Auflagen und Grenzwerte eine Rolle spielen. Bei der Einschätzung dieser Abläufe helfen dem Endverbraucher einige international anerkannte Zertifikate, von denen folgende recht häufig genutzt werden:

bluesign®: internationaler Standard der den gesamten Prozess der Herstellung eines Textils bewertet. Das bedeutet schon die Gewinnung des Rohmaterials muss nach strengen Richtlinien erfolgen. Anschließend müssen auch in der eigentlichen Produktion alle arbeitsschutzrechtlichen und umweltrechtlichen Auflagen erfüllt werden. Bluesign® zertifizierte Produkte sind also nicht nur schadstofffrei, sondern sind auch möglichst umwelt- und resourcenschonend hergestellt.

Öko-Tex 100*:* unabhängiges Prüf- und Zertifizierungsverfahren für Schadstoffe in Textilien (wobei nicht nur Endprodukte, sondern auch das Rohmaterial zertifiziert werden kann). Bei der Schadstoffprüfung werden neben gesetzlich verbotenen (und / oder gesetzlich geregelten) Substanzen auch gesundheitsbedenkliche Substanzen überprüft. *Weitere Informationen unter: www.oeko-tex.com*

Infos zur Fair Wear Foundation:

Fair Wear Foundation: Die Fair Wear Foundation (FWF) ist eine weltweit operierende, unabhängige Organisation, die sich zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen (Sicherheitsstandards, Arbeitszeit, Lohn etc.) in der Textilbranche einsetzt. Meist sind die Forderung der FWF deutlich weitgehender, als die nationalen gesetzlichen Vorschriften. Derzeit sind etwa 80 Hersteller Mitglied in der Fair Wear Foundation. *Weitere Infos unter: www.fairwear.org*

Fair Trade Certificate:

Den meisten ist das Fair Trade Siegel von fair gehandelten Lebensmitteln bekannt. Doch auch einige (wenige) Outdoor-Textilhersteller haben fair trade Produkte im Portfolio.
Fair Trade ist eine non-profit Organisation, die sich das Ziel gesetzt hat, das (wirtschaftliche) Ungleichgewicht im Welthandel zu bekämpfen. Produkte mit dem Fair Trade Zertifikat werden unter Einhaltung sozialer, ökonomischer und ökologischer Standards hergestellt und gehandelt. Für Fair Trade Produkt zahlen die Hersteller den Arbeitern in der Fabrik einen Zuschlag, mit dem dann gemeinsam bestimmte soziale oder ökologische Projekte umgesetzt werden. Nähere Informationen zu fair trade bei Textilien gibt es unter: *www.fairtradeusa.org*